

## DFG



















# Ein Mann auf Abwegen

Ein hitziger Albert-Film der Tobis mit  
**Peter Voss, Werner Fuetterer**  
**Herb. Hübner, Gust. Waldau**

## Drei reizende Frauen und ein Tausendsassa

spielen in dieser lustigen Geschichte von einem plötzlich verschwundenen Grobin-  
 danten die Hauptrollen. Es geht um die  
**lotte Thiele** — eine junge Dame aus  
 vornehmerm Hause — **Hilde Weißner**  
 eine berühmte Sängerin, und **Hilde**  
**Sossak** — ein Mädel aus dem Volke,  
 die die sonderbaren Abwege des Herrn  
 Patterson kreuzen. — Es ist die Geschichte  
 von einem Ausflug ins Abenteuer, einem  
 Ausflug mit sehr ernstem Hintergrund,  
 voller amüsanten und komischer Begeben-  
 heiten. — Hier ist der **lotte Hans**  
 wieder einmal ganz in seinem Ele-  
 ment und entfaltet auf schwungvolle  
 Weise seine bezaubernde Natür-  
 lichkeit.

Die Presse urteilt:

Man kann ruhig sagen, daß das viel-  
 leicht der besten Albert-Film ist,  
 den die Leinwand je sah. **Hans**  
**Alberts** sieht so fabelhaft aus, daß die  
 Frauen staunen. . . . L.N.N.

**Großes Vorprogramm — Nicht für Jugendliche!**  
 Werktags: 4.00, 6.00, 8.20  
 1. Mal und Himmelfahrt: 2.00, 4.00, 6.00, 8.20  
 Heute letzter Tag: **„Feuertaufe“**

**Besuchen Sie die Gaststätten unserer Inserenten**



# Ein ganzer Kerl

**Ein Film mit Herz - Ein prächtiger Film  
in dem frische Luft weht!**

## **Lebensechte Menschen**

Sorge und Schönheit ländlichen Alltags, ein  
herbes Mädchenleben, das in rastloser Arbeit  
und in einer großen Liebe seine Erfüllung  
findet.

**Sehnsucht nach lockenden Fernen**

fremder Länder, Ruf der Heimat und der  
eigenen Scholle. Der uralte, innere Kampf  
im deutschen Menschen gewinnt hier in  
zwei liebenswerten „Kerls“ neue Gestalt.  
Ein Film, der jeden fisch bewegt, in dem  
herrliche Landschaftsbilder, der Hauch des  
Abenteuers, packende Schicksale und die  
launige „Erziehung zweier Widerspenstigen“  
unterhaltsame Fröhlichkeit schenken.

Eine Filmkomödie der Tobis von Fritz Peter  
Buch nach seinem Theaterstück, „Fräulein Jule“

**Albert Matterstock**

**Heidemarie Hatheyer**

**Flockina v. Platen, Paul Henckels**

**Albert Florath, Paul Bildt, Walter**

**Janssen, Truus van Aalten**

**Spielleitung: Fritz Peter Buch**

**Musik: Werner Bochmann**

Ausgezeichnet mit dem Prädikat:  
„Künstlerisch wertvoll“

**Kulturfilm — Tobis-Tonwoche**

**Erstaufführung**

**heute Dienstag!**

**Gr. Ulrichstr. 51**

**Für Jugendliche zugelassen!**

Werktags: 4,00, 6,00, 8,20

1. Mai und Himmelfahrt: 2,00, 4,00, 6,00, 8,20

**LICHT- SPIELE** **CT** **LICHT- SPIELE**

**Schauburg**

Ab heute Dienstag!

**Maria Andergast**  
Wolf Albach-Retty

**Ralph A. Roberts**  
Grete Weiser, Hans Marr,  
Hilde Hildebrandt,  
Oilly Holzmann

**Das Glück**  
wohnt  
**nebenan**

Ein lustiges, echtes Wiener Volksstück, in dem der Zitali seine Launen auf lustigste Weise an einer Menge verliebter Leute auslöst und sie paarweise durcheinander wirft, bis jeder seinen Glück in die Arme findet...

**Jugendliche zugelassen**

**CAPITOL**

Lauchstädter Str. 1a

Ruf 334 40

Heute, Dienstag, letzter Tag  
DER RIESENERFOLG!

**Opernball**

**Ab morgen Mittwoch!**  
Das große Film-Ereignis!  
Der Film der deutschen Luftwaffe



**11188**

Menschliche Spannungen  
Konflikte der Piloten!  
Dramatische Erlebnisse!

nahmen, die bisher kein Flieger-

Stimmung und Humor  
im  
**Hamburger**  
**Büfett**  
Markt 23

**Heute Dienstag**  
spielen die Mitglieder der  
**Kapelle Lohmüller**

Am 1. u. 2. Mai **11 bis 1 Uhr!**  
**Frühschoppen - Konzert**

Ab 10 Uhr spielt die beliebte  
**Kapelle Schramke**  
(Die 4 lustigen Gesellen  
mit ihrem stimmungsvollen  
und humorvollen Programm.)

Hochheiterkeit in Humor u. Stimmung

**Der Betrieb ist  
täglich geöffnet!**

**Salzbr** 1. u. 2.

Werktags: 4, 6, 8, 20  
1. Mai u. Himmelfahrt: 2, 4, 6, 8, 20

**Wintergarten**  
im Kleebe an der Wühl

**Kabarett**  
Ab Mittwoch neues Programm  
Mittwoch, 1. Mai und  
Himmelfahrt, ab 10 Uhr  
im Festsaal  
die große  
**Tanz - Veranstaltung!**

film zeigte!  
Spannung über Spannung!  
Das Hötellet der Kameradschaft!

**Wochen- aus:**  
Bei unseren Truppen in  
Dänemark und Norwegen.

**4.00 6.10 8.20 Uhr**

Jugendliche, zugelassen!

**Donnerstag (Himmelfahrt) und  
Sonntag, 5. Mai, nachn. 2 Uhr**

Jugendvorstellung:

**„D III 88“**

**Bei jeder Gelegenheit**  
hilft eine kleine G.S.-Anzeige.

**Mal**  
nachmittags und abends  
**Konzert / Tanz**  
**Der große Betrieb**  
**Eine Fundgrube glänzender Angebote**  
ist der Kleinanzeigenzeit der Saale-  
Zeitung. Viele vorteilhafte Gelegen-  
heiten gibt es da. Wenn Sie deshalb  
regelmäßig nach den Kleinanzeigen-  
teilen, ist eine wirkliche Fundgrube  
für jedermann.

**Reki**  
**Waisenhausring**  
**Lachen und Jubel!**  
über den Tobis-Film der Komik-  
**Paul Kemp**  
**Käthe v. Nagy**  
**Grete Weiser**  
Georg Alexander, R. Platte  
Alberi Matterstock



*Unsere Kleine Frau* 1936

4 drollige Pärchen  
treiben ein tolles Durchein-  
ander — so toll, daß am  
Schluß sogar die Polizei  
einschreiten muß

**Kulturfilm — Wochenschau**  
Ingenieurleiche über 14 Jahre zugelassen  
Werttag 4.00 6.00 8.30 Uhr  
sonntags 2.00 3.35 6.00 8.30 Uhr

**Stadttheaterhalle**

Deute Dienstag 20. Oktober 22, Uhr  
Moderne Musik (Gesellschaftslieder)

Ein Streichorchester (Symphonie)

**30. und 31. März**

**Fräulein von Saxe**

Fräulein von Saxe, von Herrn Graf  
Bernhard Seifen u. d. Staatsrath  
Berlin als (Sax.)

Operette

**Der Mond**

Oper von Carl Celi

Es wird höflich um Einladung der  
E. Hare für Dienstag u. Mittwoch-  
Abendstunden 1918 u. 1919 bitten.

Mittwoch, den 1. März 1918, 8 Uhr  
Freitag, den 2. März 1918, 8 Uhr

**Auf der**

**grünen Wiese**

Operette von Carlo Zeller

Saison, 1918 u. 1919

**Comptessen in Salzburg**

Operette von Fritz Schimanski

**Ritz**  
Im Ritterhaus  
**La Jana**  
in dem großen  
**Abenteuer-Film**  
**WOLFE**  
  
Spielleitung: Karl Anton.  
Mit  
Gustav Diesel - H. Paulsen  
Fritz Kampers  
Die Weichschau bringt:  
Die neuesten Berichte  
unserer Truppen in  
**Dänemark und Norwegen**  
Werk. 3.45 6.00 8.30 Uhr  
Sonnt. 2.00 3.45 6.00 8.30  
Für Jugend! nicht zugelassen

**Schnebergschlöbchen**  
Am Galgenberge  
Requiem zu erreichen mit Linien 3 u. 5  
„Auf zur Baumbüte“  
1. Mai und Himmelfahrt:  
**Kaffeekonzert und Tanz**

**Hohler Petersberg**  
Wehdes Gasthaus  
Himmelfahrt von 3 Uhr  
**Konzert**  
abends **Tanz**

**Werben wekl! Wünsche!**

**UFA**

**Alte Promenade**



**DER POSTMEISTER**

Ein Gustav Ucicky - Film der W. F. W. Film und Ufa nach der gleichnamigen  
Novelle von A. S. Puschkín  
mit

**Heinrich George**  
**Hilde Krahl**

Siegfried Breuer, Hans Holt, Paul  
Hellberg, Margit Symo

Puschkín erschütternde Novelle  
wurde in der genialsten Gestaltung  
Gustav Ucickys zu einem der be-  
deutendsten Werke der deutschen  
Filmkunst, erfüllt von dramatischen  
Spannungen und von dem Leidens-  
schatten der Herzen!

Hilde Krahl spielt die schöne Dunja,  
die Tochter des Postmeisters. In  
allen ihren Wandlungen, von der  
kindhaften Mädchen zur Geliebten  
der Verehrten zur Gestorbenen,  
in allen Phasen eines ereignis-  
reichen schicksalhaften Frauenlebens  
bleibt Dunja noch bis zu ihrem Ab-  
sturz ein überaus geistiger, über-  
geistlicher Mensch, gedrückt durch  
die reite Kunst der jungen Wismar.

**Hilde Krahl!**

Werktage: 4.00, 6.20, 8.15.  
Sonn- und Feiertage: 3.00, 5.15, 7.30, 9.15  
Für Jugendliche nicht zugelassen.

**Altgold, Brunsilber, Double**  
kauf

**KURT WEISS**  
Gr. Urdirekt. 55 geg. W.F. Wagner  
genehmigt. Beschuld. Nr. 40/1178



1. Mai, 15 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Unterhaltungs-Konzert**

Himmelfahrt, 15 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Militär-Konzert**

vom Musikkorps einer Fliegerhorst-Kommandantur

Eintritt zu den Konzerten frei!

**Fachschaft Musikerziehung**  
**Schüler musizieren**  
Sonnenberg, den 4. Mai 1940, 19½ Uhr  
oberer Saal des Hauses an der **Moritzburg**  
Vortragsfolge: 50 Pfg. in den Musikalienhandlungen  
von Stock und Remeit.

# VEREINS NACHRICHTEN



Ges. 11. u. 12. d. M. 1912.

**Georgf. Himmelfahrt:** Wanderung nach dem Peterberg über Heilig-Geistpark 2 Uhr. Gde. Köthener und Wohnhoffstraße (Linie 5). Rückkehr gegen 17 Uhr. Gäfte willkommen.



**Georgf. Himmelfahrt:** Wanderung nach dem Peterberg über Heilig-Geistpark 2 Uhr. Gde. Köthener und Wohnhoffstraße (Linie 5). Rückkehr gegen 17 Uhr. Gäfte willkommen.



**Georgf. Himmelfahrt:** Wanderung nach dem Peterberg über Heilig-Geistpark 2 Uhr. Gde. Köthener und Wohnhoffstraße (Linie 5). Rückkehr gegen 17 Uhr. Gäfte willkommen.



**Georgf. Himmelfahrt:** Wanderung nach dem Peterberg über Heilig-Geistpark 2 Uhr. Gde. Köthener und Wohnhoffstraße (Linie 5). Rückkehr gegen 17 Uhr. Gäfte willkommen.



**Georgf. Himmelfahrt:** Wanderung nach dem Peterberg über Heilig-Geistpark 2 Uhr. Gde. Köthener und Wohnhoffstraße (Linie 5). Rückkehr gegen 17 Uhr. Gäfte willkommen.

[illegible]

**AMTliche BEKANNTMACHUNGEN**

**Gewerbetilgung**  
In der Zeit vom 30. April bis 5. Mai 1940 werden auf den Abschnitt D der 187. gütigen Reichssteuerkarte 4 Eier an den Bezugsberechtigten abgegeben. Falls die Bezugsberechtigten an die Verbringungsberechtigten nicht termingemäß durchgeführt werden kann, erfolgt Nachlieferung.

Der Oberpräsident der Provinz: Sachsen  
Provinzialnahrungsamts.

Veröffentlicht: Halle, 30. April 1940.  
Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle

**Deutsches  
Berufserziehungswerk**  
Kreis Halle-Stadt  
Gunter-Nachstr. 11, Ruf 32139

**Achtung, Metallwerker!**  
Zunächst beginnt eine Lehrgemeinschaft für  
Nachschmiedungen, Stufe I.

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachschmiedungen und ihre Verwendung. Zylinderische und prismatische Körper. Abwicklung eines Zylinderkreiszugs, Vorgekreuz, Bolzenkreuz und Stutzen. Holzverbindungen. Konstruieren von Turbinendrillingen und deren Abwicklungen. Die rechtliche Seite für Abwicklungen. Beispiele aus der Praxis.

Dauer 12 Abende = 24 Stunden. Teilnehmergebühren 20. 7,50. — Ausflus, Beratung und Anmeldekarten in der obigen Dienststelle.

**Terminangabe für den Beginn folgender Lehrgemeinschaften:**

**Zeuch.**  
Beginn Freitag, den 3. Mai 1940, um 20.30 Uhr.  
Stimmer 6.

**Kaufm. Rechnen, Stufe I.**  
Beginn Dienstag, den 7. Mai 1940, um 20.30 Uhr.  
Stimmer 6.

**Zeuchisches Zeichen.**  
Beginn Mittwoch, den 15. Mai 1940, um 18.30 Uhr.  
Stimmer 9. Mittwoch den 15. Mai 1940, um 20.30 Uhr, Stimmer 9.

Anmeldungen zur Teilnahme an diesen Lehrgemeinschaften werden am Beginn in der obigen Dienststelle noch entgegengenommen.

Für die Teilnahme an nachstehenden Lehrgemeinschaften sind noch einige Plätze frei.

**Metallwerker- und Zinblechwerker, Stufe I**  
Dauer 12 Abende, Gebühr 20. 6,50.

**Nachschmiedungen für Metallwerker, Stufe I.**  
Dauer 12 Abende, Gebühr 20. 6,50.

Der Beginn dieser Lehrgemeinschaften ist die Mitte Mai 1940 festgelegt. — Ausflus, Beratung und Anmeldungen in der obigen Dienststelle.



# Fünen unter deutschem Schutz

**Handel und Verkehr gehen ungehindert weiter / Die berüht mit Gemüseauktion**  
PK-Sonderbericht von Kurt Höhn

Waldumkränzte Hüfte, sanfte Hügel, Weiden und Felder, alte Herrenhöfe, freundliche und gepflegte Städte und Dörfer, tadellose Straßen, eine fleißige und lebenswichtige Bevölkerung — das ist die Insel Fünen. Im Westen ist sie mit dem Festland über die kleinen Belt durch die großartigen Brücke verbunden, an deren Bau einige Firmen und Ingenieure mitgewirkt haben. Kreuz und quer fährt man auf der Insel über Autostrecken oder mit der Eisenbahn. Überall freut man sich über die Ruhe und den Frieden, der dank der deutschen Besatzung über der ganzen Insel liegt. Auf dem Lande ist der Bauer tätig. Auf den Märkten der Ortschaften herrscht lebhaftes Leben. Eisenbahn und Omnibus verkehren regelmäßig. Das Geschäftsleben geht seinen Gang. Nichts hat sich zum Nachteil des Landes geändert. Im Gegenteil, die Bevölkerung ist durch den deutschen Einmarsch in die Ungeheuerlichkeit der letzten Tage gewachsen. „Wird unser Land Kriegsausland sein?“ „Werden die Engländer uns noch mehr in die Länge nehmen?“ — alle diese Fragen sind zum Wohle und zum Nutzen der Insel beantwortet. Die deutsche Besatzung hat die Sicherheit der Insel durch den Schutz des mächtigen großdeutschen Reiches gesichert.

Im Mittelpunkt Fünens liegt die Stadt Odense, die mit über fünf Millionen Einwohnern die größte und bedeutendste Stadt der Insel ist. Ehrwürdig ist das Alter Odenses. Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen stammen aus dem Jahre 1085, als der deutsche Kaiser Otto III. der Stadt verschiedene Rechte verlieh. Odense ist mit der Zeit gewachsen. Die Straßen sind asphaltiert, Straßenbahn- und Omnibuslinien verkehren. Die Hotels sind ausgezeichnet. Zahlreiche Anlagen erfreuen das Auge. Odense ist die Hauptstadt des berühmten Handelszentrums Odense, der Zeit seines Lebens enge Beziehungen zu Deutschland pflegte. In dem Odenser Dom, einem berühmten Werk frühgotischer Baukunst, an der Spitze eines alten Festungsbauwerks, befindet sich eine funktionsfähige Altartafel des lutherischen Holzschnitzers Klaus Berg, eines Schülers des

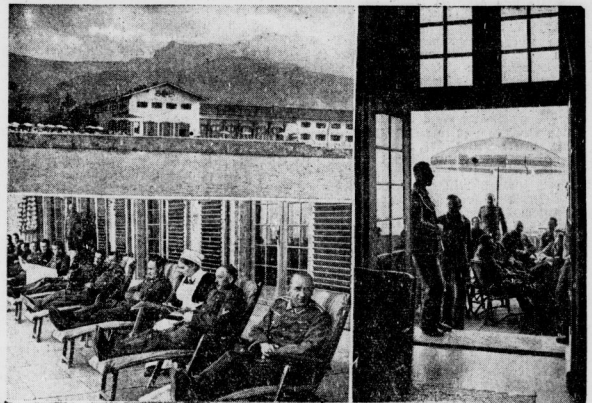
Härbergers Meisters Veit Stoh. So finden wir überall Beweise für die enge Verbundenheit des deutschen und dänischen Volkes miteinander.

In Odense empfindet man, von der Verdunkelung abgesehen, nichts vom Krieg. Als Grenzstadt der Stadt waren wir zum Besuch eines Pferderennens eingeladen. Wiederholt unterhielten wir uns mit deutschsprechenden Dänen. Sie alle versicherten uns, wie zufrieden sie jetzt seien, nach dem hervorragenden Eindruck, den die deutschen Soldaten durch ihre vorbildliche Disziplin und ihre tadellose Haltung überall in Dänemark gemacht hätten. Heute morgen haben wir unter Gemüse- und Blühendhändlern in Odense und anderen Teilen der Insel Fünen bei der täglichen Gemüse-, Obst- und Blumenauktion und überzeugten uns davon, wie geordnet und geregelt Handel und Verkehr weitergehen. Die Odenser Auktion ist im ganzen Lande berühmt, denn hier auf Fünen wird das beste Obst und das schönste Gemüse Dänemarks gehandelt. Im Jahre 1929 haben sich die Bauern und Gärtner der Insel zu einer Verkaufsgenossenschaft zusammengeschlossen und in Odense eine große Auktionshalle erbaut, in der morgens die Obst-, Gemüse- und Blühendhändler zusammenströmen und ihren Bedarf einkaufen.

Die Händler sitzen in Zeilen, die in medizinischen Vorlesungen unserer Universitäten gleichen. Unten vor den Stühlen fahren die Wagen mit dem Gemüse um, vorbei. Gegenüber an der Wand befindet sich eine große Scherbe mit einem Zeiger, der über eine Kreisbahn läuft und den jeder von einem nummerierten Platz aus auf elektrischem Wege in Bewegung setzen und damit sein Angebot kundtun kann. Die Wagen rollen nach dem Rufpfad weiter. Nach Schluss der Auktion werden die eingezeichneten Waren des überreichen Angebotes an Gemüse, Obst und Blumen in Empfang genommen. Wir haben nur den einen Wunsch, so erklärt uns der Direktor der Genossenschaft zum Schluss unseres Besuches, möglichst bald und möglichst viel von unserem reichen Überflus nach Deutschland zu liefern, das uns in seinen sicheren Schutz genommen hat.



PK-Schenk-Weltbild (M)  
Deutscher Sicherungsposten im Anschlag in einem norwegischen Wald.



Das Rasthaus am Chiemsee Erholungsstätte für verwundete Soldaten  
In einer schlichten Feierstunde wurde das schönste und größte Rasthaus der Reichsautobahn, das Rasthaus am Chiemsee, im Namen des Generalinspektors für das deutsche Straßennetz, Reichsminister Dr. Todt, an die Wehrmacht als Genesungshaus für verwundete Soldaten übergeben. Unsere Bilder oben: Das Rasthaus am Chiemsee, darunter: Auf der Liegeterrasse. Rechts: Ein Durchblick aus dem Rasthaus auf den See. — In der Lesehalle des Rasthauses am Chiemsee, das soeben der Wehrmacht als Genesungshaus für verwundete Soldaten übergeben wurde.



Norwegische Gefangene  
Ein ganzes norwegisches Flakkommando hat sich mit seinem Hauptmann kampflos ergeben.

## Was so alles in der Welt passiert . . .

**Gebrauchsmarkt Tüfeline**  
(ru) Delhi. In den nächsten Wochen erlangen bestimmte Sterne und der Mond wieder einmal eine Stellung, die den Mitgliedern der Sekte des Wahismus besonders günstig erscheint. Dann werden die bisher noch unentdeckten Mitglieder der Sekte in einen Tempel gebracht, wo sich dann eine sehr feierliche, aber für die Beteiligten äußerst schmerzhaft Zeremonie abspielt. Das wichtigste Instrument dabei ist ein Stempel aus Silber. Dieser Stempel wird während der Zeremonie auf den Kopf der in den Händen gedrückt. Auf diese Weise gibt es ein Brandmal, das natürlich nie

Stadt San Francisco dem Erdboden gleichmachte. Aerzte haben sich wiederholt mit diesem Fall beschäftigt und erklären, es handle sich keineswegs um eine übernatürliche Kraft. Pederions, sondern nur um eine über das normale Maß hinausgehende physische Empfindlichkeit. Der Amerikaner entdeckte seine merkwürdige Fähigkeit zum ersten Male im Alter von 23 Jahren, nämlich im Jahre 1901, als Japan von dem furchtbaren Erdbeben von Wino Curoi heimgesucht wurde, das den Tod von mehr als 25.000 Personen verursachte. Damals konnte sich der junge Mann eine plötzliche Mattigkeit nicht erklären, von der er befallen wurde.

Dies merkwürdige Erlebnis wiederholte sich am 4. April 1905, als Pederion sich auf einer Seereise befand. An Bord meinte man, es handle sich um Seerkrankheit, und man lachte, als er leidend verhielt. „Es wird irgend etwas Schreckliches passieren.“ Am Abend desselben Tages ereignete sich die Katastrophe von Kanga in Indien, bei der nicht weniger als 100.000 Käufer zerstört und Zehntausende von Menschen getötet wurden. Dann ließ sich Pederion in San Francisco nieder und wenige Tage vor dem katastrophalen Erdbeben, das am 18. April 1906 die Stadt fast vollständig zerstörte und unzählbare Opfer forderte, fühlte sich unser Mann wieder im Zustand äußerster Mattigkeit. In größter Aufregung versuchte er, das Unmögliche durch Selbstveränderung zu überwinden und flüchtete aus San Francisco und damit vor dem sicheren Tode. Zwei Jahre später befand er sich in London, als er ein neues Erdbeben anfühlte. Am 28. Dezember 1908 ereignete sich dann tatsächlich das Erdbeben von Messina.

**Einkaufstaschen aus Gummi-Bieder**  
mehr verschwindet. Zum Glück sind in der Regel diese Tüfeline der Wahismus noch Säuglinge, die diesen Schmerz relativ schnell vergehen. Aber wenn große Kandidaten auftreten, dann ziehen sie es vor, sich vorübergehend den Nutzen von Baum-Wein in einem Zustand der Ekstase zu versetzen. Mit anderen Worten, sie schwanken blau wie die Weichen in den Tempel und lassen sich das heilige Zeichen auf den Hals brennen.

**Der Daili Lama am Telefon**  
(Ka) Kabul. Jährtaufende hindurch hat sich dieses einflussreiche Land Afghans gegen eine zu nahe Berührung mit modernen militärischen Erfindungen gewehrt. Dieser Kampf wurde besonders heftig in den letzten Jahren und Jahrzehnten, als die Europäer mit ihren Neuerungen Tibet überfluteten wollten. Aber die Mönche gegen den Modernismus ist schließlich nach und nach in Mitleidenschaft gezogen. Jedoch hat man von großen technischen Fortschritten, die im Zusammenhang mit der Einlegung des neuen jungen Daili Lamas in die Wege geleitet worden sind. Ein großer Konzern ist beauftragt worden, in Kshala eine Zentrale einzurichten, einen Zeitograph zu bauen und sogar ein Telefon als Verbindung zwischen Kshala und bestimmten Häusern einzuführen. Allerdings ist das Befehlen der nötigen Materialien außerordentlich schwer, da nur Träger und nur bis zu gewissen Grenzen Maultiere zum Transport in Frage kommen. Man hat natürlich mit den ausführenden Firmen einen Kontrakt für die Einrichtungen der Zentrale abgeschlossen. In Kshala ausgefertigt. In der Zwischenzeit am 21. Tag des 4. Monats im Zeichen des Wasserogels.

**In Morphous Armen**  
(th) Neuport. Der Dieb Irving Klimmit war bei der Polizei von Neuport als Spezialist für Juweleneinbrüche berühmt. Auf edle Steine verstand er sich. Auch auf die Öffnung von Schränken, in denen sie verwahrt werden. Aber aufsehend verlor er bei der Befämpfung der eigenen Schlafsucht. Er war in ein Haus eingedrungen, hatte eine große Beute an Juwelen gemacht, war dann in ein Zimmer geraten, wo ein sehr schönes, breites und weiches Bett stand. Dieses Bett tat es ihm an. Er legte sich nieder und schlief ein. Draußen maršierte auf seiner nächtlichen Runde ein Schutzmann vorbei, der erkannt aufhorchte, als er aus der Wohnung ein furchtbares Schnarchen gleich dem Sägen einer alten Kreissäge vernahm. Da er wusste, daß in diesem Haus zur Zeit nur ein junges Mädchen wohnte, wurde ihm sofort klar, daß hier ein unerwünschter Gast schlafen mußte. Das Fenster zum Schlafzimmer, jedenfalls zu dem Zimmer, in dem der Mann lagte, stand offen. Der Schutzmann mit dem legendären Namen Morphous schwang sich über das Geländer des Gartenzäuns und kletterte zum Fenster empor. Der Juweleneinbruch Irving Klimmit erwachte erst auf seinem Schlummer, als er bereits an Händen und Füßen gefesselt war.

**Lebender Seismograph**  
Bühapet. Seit einigen Jahren wohnt in Bühapet der amerikanische Staatsangehörige Ed Pederion, der wegen seiner überaus großen Fähigkeit, Erdbeben vorauszuweisen, den Beinamen „der lebende Seismograph“ führt. Alle großen Erdbeben, die sich im letzten halben Jahrhundert ereigneten, hat er mit erstaunlicher Genauigkeit vorausgesagt. Dank dieser Fertigkeit konnte er sich dem furchtbaren Erdbeben entziehen, das im Jahre 1906 die

Mütter,  
gebt Euren Kindern mehr dunkles Brot.

**דפ**



**Kann eine Tänzerin laub sein?**  
(ep) Madrid. Kürzlich wurde in Madrid ein Tanzfest veranstaltet, bei dem eine junge Tänzerin mitwirkte, die durch die Eleganz ihrer Bewegung und die gute Anpassung an den Rhythmus der Musik auffiel. Man legte dieser Frau harten Beifall. Erst viel später erfuhr man eine überraschende Tatsache. Diese Tänzerin war nämlich vollständig laub. Sie hatte das Gebräuchliche...

dinge erst im 14. Lebensjahr verloren, als sie schon ihre Vorstudien für den Tanz hinter sich hatte. Nun aber paßte sie sich mit ungeheurer Energie den neuen Erfordernissen an und lernte die Musik herauszufinden, indem sie den Rhythmus den Vibrationen des Bodens entnahm. Nach und nach entwickelte sie eine so große Feinfähigkeit, daß sie ihr großes tänzerisches Talent auch unter den neuen Voraussetzungen auszunutzen in der Lage war.

**Kurz berichtet**  
In der „Times“ stellt ein Soldat fest, daß er für je zwei Feldpostbriefe 17 v. D. feiner gelamten Einfäule entrichten muß.  
Der Führer hat weitere fünf ehrenamtliche Mitglieder des Volksgerichtshofes ernannt.  
Von dem italienischen Dampfer „Aca Riva“, der in Rio de Janeiro eintraf, hatte in Marseille die französische Kontrolle sämtliche skandinavischen Postkisten heruntergeholt, sowie 24 tschechische Auswanderer, die nach Südamerika wollten.  
„In den Reichen der Norweger muß nach einem Bericht des „Kronbladet“ ein chaotisches Durcheinander herrschen. Das schwedische Blatt berichtet, daß der gelamte norwegische Elab, der die Exportationen im Zusammenhang leisten sollte, über die schwedische Grenze bei Bjällnäs gefahren ist.

**Familien-Nachrichten**

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Erich Müller**  
**Charlotte Müller**  
geb. Dietz  
p. 3. im Febr. 28. April 1940 Mößlich b. Halle (Saale)  
Al. Brauhausstr. 1

Altes  
**Silber, Gold, Wertgegenstände**  
**R. Voss**  
Goldschmiedemeister  
Leipziger Str. 11  
Geh.-u. -Str. 15  
Schreibmaschine  
erb. auch  
Max Schuler  
Leipz. Str. 26.

**Carl Brecht**  
Nach schwerer Erkrankung verschied am Sonntag, dem 28. April 1940, unser Mitglied, Herr Klempnermeister Carl Brecht.  
In den Verdiensten betrauen wir aufrichtig den Verlust eines fleißigen, zuverlässigen und langjährigen Mitarbeiters, der uns stets mit seinem Wissen und Können zur Seite stand. Sein immer offener und gründer Charakter und seine gute Hilfsbereitschaft sichern ihm für alle Zeiten ein bleibendes, ehrendes Gedenken.  
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. Mai 1940, um 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrudenfriedhofs statt und bitte ich, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erwiesen.  
Klempner, Installations- und Zentralheizungs-Anstalt, Halle-Saale-Stadt und Zerbst.  
G. Reichenbach, Obermeister.

Am Montagnachmittag entschlief unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau  
**Antonie Rumpf**  
geb. Hansen  
im Alter von 70 Jahren.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Dr. Ernst Rumpf.**  
Halle a. S., Richard-Wagner-Str. 46, Hagen, Berlin und Greußen, den 30. April 1940

Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Freitag, dem 3. Mai, vorm. 10 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrudenfriedhofs statt. — Inaugural die Blumenbesuche nimmt Begräbnisanstalt „Pietät“, W. Barfel, kleine Steinstr. 4, entgegen.

Für die uns erwiesene herzliche Anteilnahme und für die überaus schmerzlichen Beweise von Liebe und Verehrung, die unseren teuren, unvergesslichen Entschlafenen durch Worte, Blumen-spenden und Ehrengeleit bei seinem Feingang entgegengebracht worden sind, danken wir von ganzem Herzen.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Emilie Grün**  
geb. Kieberg.  
Winkel im Rheingau, im April 1940

**Pfingstverkehr.**  
Jede vermeintliche Reise muß zu Pfingsten 1940 unterbleiben. Vor- und Nachzüge werden nicht geladen.  
Wer seine Reise nicht verschoben kann, beachte folgendes:  
Am 9., 10., 11., 12. und 14. Mai 1940 darf eine Anzahl von Zügen ab Halle (Saale) und Leipzig abf. nur mit beson-derer Zulassungsfahrt benutzt werden. Zulassungs-fahrten werden an bestimmten Bahnhöfen in Halle (Saale) und Leipzig abf. sowie bei den DRG-Bahnhöfen in Halle (Saale) und Leipzig kostenlos ausgesetzt.  
Die Züge sind aus den Aufhängen auf den Bahnhöfen erhältlich.  
Der Verkauf der Fahrkarten und Zulassungsfahrten beginnt für die am 9. 5. fahrenden Züge am Sonntag, dem 4. Mai, für die am 10. 5. fahrenden Züge am Montag, dem 5. Mai, für die am 11. 5. fahrenden Züge am Dienstag, dem 6. Mai, für die am 12. 5. fahrenden Züge am Donnerstag, dem 8. Mai, für die am 14. 5. fahrenden Züge am Freitag, dem 10. Mai.  
Am Sonntag, dem 5. Mai werden keine Zulassungsfahrten aus-gesetzt, für Reisen unter 100 Kilometer erst am Tage vor der Reise.  
Der Bahnhöfenticketverkauf wird in Halle (Saale) und Leipzig abf. am 9., 10., 11., 12. und 14. Mai beendet.  
Wer in zulassungspflichtigen Zügen eine Zulassungsfahrt an-gekauft wird, wird als Reisender ohne gültigen Fahrschein be-trachtet und muß selbst redlich, von der Befreiung befreit, be-freien und wegen Verletzung der bahnpolizeilichen Verord-nungen angeklagt zu werden.  
**Reichsbahndirektion Halle (Saale)**

**Bunte zeigt schöne Frühlings- und Sommerstoffe**  
Der Name Bunte bürgt heute wie bisher für Stoffe von hoher Qua-lität und erlesenem modischen Geschmack. Darum richten sich die Blicke der Damen jetzt wie-der einmal auf die schönen Früh-jahrs- und Sommerstoffe der gro-ßen Stoff-Etage. Denn ein neues Kleid aus Stoff von Bunte wird eben immer etwas Besonderes.  
**BUNTE HALLE**  
DIE GROSSE STOFF-ETAGE  
GROSSE ULRICHSTRASSE 54

**Bruchgold - Silber**  
Alte Silbermünzen  
kauft  
**Mennicke**  
Große Steinstraße 11  
Geh.-Besch. AA 05084  
**Verkäufe**  
1 Hühnerwagen  
2 Kollwagen  
30 u. 100  
1 Kutschwagen  
1 Leierwagen  
**Tuchschneider**  
Hindenburgstraße 25

**Briefmarken-**  
Sammlung faulst  
Sammler, Angeh.  
u. D. 642 an die  
Geld, d. 31g.  
**Schreibmaschinen**  
auch teilweise !!  
Halska-Vertrieb  
Leipziger Str. 20/21 II  
**Mantel**  
faulst neu, 30,-, zu  
verkaufen. Aufst.  
unter 6530 an  
die Geld, d. 31g.

**Fensterstücken**  
Möbels,  
Bellaue Straße 1  
**Kauf-  
gesuche**  
**Einige  
schwere  
Binden**  
für Goldschmied  
geeignet, zu fau-  
len gefast.  
Stühlem, Heuter,  
Gieseler, Aubr-  
wein, Gieseler.

**Haushaltverförgung mit Kunstfeis!**  
Infolge Personalmangels ist es uns nicht mehr möglich, Lieferungen frei Haus noch weiter vorzunehmen. Einabgabe an Privat fann nur noch ab Lieferwagen erfolgen.  
Um reibungslose und rasche Abfertigung zu gewährleisten, geben wir  
**Blocks a 4,30 RM. mit je 30 Gutscheinen a 15 Pfg.**  
heraus. Jeder Gutschein berechtigt zum Be-zug von je 1 fl. Einer Gie an unterm Liefer-wagen. Erhältlich sind die Blocks bei unserer Partnerbindung: Bank für Landwirtschaft 2. G. Halle a. S., Martplatz 22.  
**Eiswerke Passendorf.**

**Einkaufstaschen Stadtfaschen**  
in großer Auswahl  
**Koffer-Fischer,**  
Große Steinstraße 12

**Sonnenlicht**  
Können Sie gut das hellere Sonnenlicht wahrnehmen?  
Es gibt nur wenige Menschen, die nach dem hellen Sonnenlicht nicht etwas mehr von dem vielen Licht sind — hier kann Ihnen die Sonnenbrille helfen! Ich lasse Sie gern einmal durch das Neopanglas schauen, das Ihre Augen schon und schützt.  
**COE MANN**  
Optik-Moritzwinger 9  
gegenüber dem Elisabeth-Krankenhaus.

**Fußpflege**  
Entfernung aller Unreinheiten, Massagen — Heißluft, Alle Kassen zugewiesen. In- und außer Haus, Halle-S., Lindenstr. 7, am Rannisch, Pl. Hall 285 68.

**Tiermarkt**  
1 Rottweiler und ein Forrierer befinden sich hier, renlos im Tier-stell b. 2. Tierstall, Vereins-Straße 12, A. Denner 238 18.  
**Heiraten**  
**Kaufmann**  
Anbitter, 23, gebürtig, musikal., wüßig, Lebensgefährtin, wüßig, gebürtig, in der Körper, Seele u. Geist, nicht unter 1,66, Klavierple-tin, bevorzugt, Zuschriften unter D 646 an die Geld, d. 31g.

**Werbung**  
schafft neue Kunden  
**Unterricht**  
Privat-Unterricht  
**Maschinen**  
schreiben  
Kurschrift, Buchst. in der Schrift, Walter Senner, Beesener Str. 1, 11 Fernsprecher 3774.  
**Geographie**  
Kursch, Buchst. 22 u.

**Mietgesuche**  
Wir suchen für einen Angestellten in leitender Stellung geräumige  
**4-Zimmer-Wohnung**  
möglichst mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör.  
Angebote erheben an  
**Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.**  
Halle (Saale), Roßkellerstraße 70

**Pfingsten**  
für den Herrn  
1 Überganamantel  
1 Wettermantel  
1 Gummimantel  
1 schicker Anzug  
1 Sportanzug  
1 Hose  
1 Pullover  
1 Oberhemd  
und viel mehr  
Auf Wunsch Teilzahlung  
**Klingler**  
Halle (Saale),  
Leipziger Straße 11  
Eingang Kleiner Sandberg

**Grundstücks-markt**  
**Mietzinshaus**  
mit Garten, an der Bahn, im Zentrum mit 6000 RM. Mietzahlung sofort zu verkaufen. Näh. bei: **Grundstücks- und Bauhandlung GmbH, Halle, Große Steinstraße 70.**

**Neubau-Mietzinshaus**  
in Saale, bei 3000 RM. Mietzahl, sofort zu bez. Nähere bei: **Grundstücks- und Bauhandlung GmbH, Halle, Große Steinstraße 70.**  
**Einfamilienhaus**  
mit Garten, in guter Wohnlage, zu kaufen, günstig. Angebote an **Grundstücks- und Bauhandlung GmbH, Halle, Gr. Steinstr. 70.**

**Original-zeugnisse**  
Wasserfesten befüllen. Für die Wasserbeständigkeit der Original-zeugnisse können wir keine Gewähr übernehmen.  
**Restaur.**  
kleine Landstr. (Halle) über Cöl-planzing, welche sich als Wärmecel gebräut.  
A. Schmels, Gartenbau, Söckelstr. 3.

**Mietzinshaus**  
in gut. Lage, mit 6000 RM. Mietzahlung (möglichst mit Ein-lager) gegen hohe Anzahlung oder Barauszahlung gefast. Angebote u. G 5827 an die Geld, d. 31g.  
**63.-Mietzinsen**  
bringen Käufer ins Haus.

**Mit der Kleider Karte**  
ZU  
**WARSTADT**  
zum guten Kauf!

**Stellen-Angebote**  
Männlich

**Dreher u. Schlosser**  
für Werkzeugmaschinenbau  
stellt sofort ein  
**Lange & Geilen, Maschinenfabrik**  
Halle a. S., Raffineriestraße 43.

**Stellen-Angebote**  
Weiblich

**Bürogehilfin**  
welche im Notariat und Grundbuchverkehr beschäftigt gewesen ist, für die Grundstücksabteilung einer Bergwerksgesellschaft Sitz Halle a. S., gesucht. Ausführliche Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lichtbild und selbstgeschriebenen Lebenslauf, sowie unter Nennung der Gehaltsansprüche erbeten unter R 446 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Elegante Damenwäsche**  
alle die reizenden Neuheiten, die zum neuen Kleid gehören, finden Sie in meiner  
**Schauhalle**  
**Wöhlke**  
**STEINMETZ**  
Halle (Saale), Leipziger Str. 8

Moderne  
**Herren - Kleider**  
**Herren - Anzüge**  
immer preiswert im  
3 ekleidungshaus  
**Johann Henn**  
Obere Leipziger Straße 6  
1 Minute vom Riebeckplatz

**Elektriker**  
für selbständige Erledigung v. Instandsetzungsarbeiten an elektrischen Anlagen aller Art gesucht. Entlohnung erfolgt nach der TO. B. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften an den Oberbürgermeister der Stadt Halle, Bauverwaltung.

**Junge, tüchtige Kontoristin**  
mit Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine für sofort oder später gesucht. Schriftliche Bewerbungen an  
**Carl Fritzsche**  
Buchhandlung u. Zeitschriften-Vertrieb  
Halle (Saale), Lindenstraße 46

**Hausmädchen**  
sofort gesucht.  
H. Anabe, Große Nicolaistraße 2.  
**Stellen-Gesuche**  
Männlich  
**Landwirts-lohn**  
14 Jahre, suchte Stellung als Wirtschaftsgeselle oder Aufseher v. 200 Morgen aufwärts. Ein wirtschaftlich tüchtig. Hand u. vertritt auch den Besitzer. Kommissionslohn erwünscht. Nachmittags 10 Uhr. Bei jeder Gelegenheit hilft eine kleine 24. Anabe

**Alte Schallplatten**  
auf an  
**B. Döll**  
Händl.  
Abteilung Sprengapparate.  
Große Ulrichstraße 33-34.  
Ruf 26635.  
**Möbel-Bitzmann**  
Halle (S.), Mauerstraße 1  
am Franckeplatz  
neben Elisabeth-Krankenhaus  
Möbel aller Art  
Betten mit Auslegern  
Erdarbeitszeugnisse

**Klempner- und Installateur-Lehrhins**  
stellt ein Hans Mädicke, Halle-S., Walter-Steinbach-Straße 50.

**Stadttheater Halle**  
sucht einige  
**Musikkräfte**  
zum Anlernen als Beleuchter.  
Zu melden im Theater-Verwaltungsbüro zwischen 10 u. 13 oder 18 bis 20 Uhr.

**Pelznäherin**  
sucht  
**Fred Karsch**  
Halle (Saale)  
Große Steinstraße 9, Ruf 31451

**Kentner**  
sucht leichte Arbeit; Hausmädchen, polen, Nachmittags oder sonstige ständige Tätigkeit. Otto Barth, Ober Alsbau, Werburg-Land.  
**Stellen-Gesuche**  
Weiblich  
**Bauern-töchter**  
19 Jahre, suchte Stellung als Züchterin für weite Ausbildung in großer Gutshaus, Stadt, nahe bevorzugt. Angebot mit Gehaltsangabe unter R 447 an die Geschäftsstelle d. Z.  
**Vermietungen**  
**Gästehäuser**  
frei, Mauerstraße 44, 1.  
**Möbliertes Zimmer**  
mit Schreibtisch, Telefon und Wabenheizung zu vermieten. Reichenberger Straße 1, rechts (am Rannischen Platz).  
**Alteingeschulte ältere Dame**  
sehr ruhige, praktische, fleißige Dame, sucht in Halle ein Zimmer mit Bad u. Küche. Angebote unter R 448 an die Geschäftsstelle d. Z.

**Verloren**  
**Note Hand-tafel**  
Zinnblech, Brandplatz verloren, Kinderlohn Adam, Friederstraße 14.  
**Möbliertes Zimmer**  
frei, Mauerstraße 15.  
**Miet-gesuche**  
**3-Zimmer-Wohnung**  
Jungenhof, von allein, älteren Ehepaar, sehr ab. unter. Angebote unter R 449 an die Geschäftsstelle d. Z.  
**Gute Flügel und Pianos**  
verkauft  
**B. Döll**  
Pianohaus  
O. Ulrichstr. 33

**Verheirateten Melker**  
Suche zum 15. 5. einen zuverlässigen, verheirateten Melker, 30 bis 40 Jahre, mit 20 bis 25 Jahren, gute Kleinwohnung, nord. Richtung, neuwertig, Hof, Garten, 6 bis 8 Zimmern, auf Schmittsdorf 1214.  
**Jüngeren Melker**  
für sofort gesucht, Hof, Garten, 6 bis 8 Zimmern, auf Schmittsdorf 1214.  
**Kräftiges junges Mädchen**  
als Gehilfin in der Buchdruckerei, 18 bis 20 Jahre, 1. Z.

**Hausmädchen**  
Suche zum 15. 5. ein solches Mädchen, 18 bis 20 Jahre, 1. Z.  
**Haustochter**  
Suche halbmäßig zu meiner Unterhaltung ein solches Mädchen, 18 bis 20 Jahre, 1. Z.  
**Buchhalterin**  
nur selbständige, sofort gesucht, event. halbtags.  
**C. Klappenbach & Co.,**  
Große Ulrichstraße 36  
**Verkaufserin**  
für Haus- und Küchengeräte gesucht  
Off. u. R 415 an die Gesch. d. Z.

1865-1940

75 JAHRE

IN FAMILIENBESITZ

**Bruno Freytag**  
DAMEN-MODEN

Das Haus für gute Qualitäten und vornehmen Geschmack

Halle S. Leipzigerstr. 100

**A. Riebeck'sche Montanwerke AG.**  
Halle (Saale)

**Chemische Fabrikzeugnisse:**

**Hart- und Weichparaffin, Zündholzparaffin**

**Kerzen aller Art:**  
Paraffinkerzen / Alabaster-Kompositionskerzen / Wachskompositionskerzen

**Hallenser Paraffinöle:**  
Gasöl  
Dieselmotorenreiböl (für Fahrzeugmotoren und stationäre Anlagen)  
Dunkles Paraffinöl (für die Feitfabriken)  
Heizöle (für automatische und industrielle Ölfuerungsanlagen)

**Riwasol (Benzol-Waschöl)**

**Kautschol (für die Gummiherstellung)**

**Braunkohlenteerkoks, Braunkohlenteerpech**

**Montanwachs, roh und gebleicht**  
(vollwertiger Ersatz für Karnaubawachs, Japanwachs u. andere Wächse)

**Montanwachspech, Montankabelwachse**

Alleinvertrieb durch:

**Deutsche Gasolin Aktiengesellschaft**  
Berlin-Charlottenburg 9  
Adolf-Hiller-Platz 7/9/11 - Fernruf-Sammelnummer 93 67 21